IV. Außerbetriebnahme

Zum Abschalten des Gerätes das Flaschenventil schließen.

V. Aufbewahrungshinweise und Wartung

1. Schließen Sie nach dem Gebrauch oder im Falle einer Störung immer das Flaschenventil.
2. Entfernen Sie den Druckregler, indem Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn lösen. Überprüfen Sie die Dichtung auf Beschädigung. Sollten Sie eine Beschädigung vermuten, wenden Sie sich an einen Sachkundigen oder an Ihre Füllstation. Bewahren Sie die Gasflasche niemals unter Erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen auf.
3. Wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird, ist es empfehlenswert, das Gerät in einen Folienbeutel zu verpacken, um Ungeziefer und Spinnweben im Inneren sowie Funktionsstörungen zu vermeiden.

Hinweis: Es wird ein Wartungszeitraum für dieses Gerät von 3 Jahren empfohlen.

VI. Allgemeine Sicherheitshinweise

Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:

1. Schließen Sie sofort das Flaschenventil und vermeiden Sie offene Flammen, die das Gas entzünden können.
2. Ziehen Sie einen Sachkundigen zu Rate.
3. Versuchen Sie niemals das Leck mit einer offenen Flamme zu finden.

Einige Teile des Gerätes können heiß werden. Vor Kindern schützen!

Das Gerät ist mit einer Schutzeinrichtung gegen Sauerstoffmangel ausgerüstet. Steigt der CO_2–Gehalt in der Umgebungsluft über den zulässigen Grenzwert, wird die Gaszufuhr zum Brenner unterbrochen.
Die Kanzelheizung ist zusätzlich mit einer Sicherheitseinrichtung (Kippsicherung) ausgerüstet, die die Gaszufuhr zum Brenner unterbricht, wenn das Gerät gekippt wird.

VIII. Technische Daten

Gasart:	Flüssiggas: Propan/Butan - Gemisch	
Kategorie:	$I_{3B/P}$	
Anschlussdruck:	50 mbar	30 mbar
Düsendurchmesser:	0,56 mm	0,64 mm
Nennwärmebelastung:	min. 0,6 kW - max. 1,6 kW	
Gasverbrauch:	min. 50 g/h - max. 120 g/h	

Bitte beachten!
Den entsprechenden eingestellten Anschlussdruck des Gerätes entnehmen Sie dem Typenschild, welches an der Seitenwand des Gerätes aufgebracht ist.

IX. Zubehör

Set 1: Schlauchleitung 2,0 m mit Schlauchbruchsicherung
Art.-Nr.: 04263

Set 2: Kartuschenhalter mit Druckminderer 50 mbar
für handelsübliche Druckgaskartuschen Propan/Butan - Gemisch mit 7/16“- Gewinde
Art.-Nr.: 04264

Technische und farbliche Änderungen behalten wir uns vor.

Seven Oaks GmbH
Buscher Holzweg 110
D-47802 Krefeld
Telefon: 02151 654 2345 * Telefax: 02151 654 2349 * e-mail: info@sevenoaks-gmbh.de

85247/04/2017

Installations- und Bedienungsanleitung

Kanzelheizung

Achtung! Bitte lesen Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen!
Bitte die Installations- und Bedienungsanleitung mit aushändigen, falls Sie das Gerät weitergeben!

I. Wichtige Hinweise zur Sicherheit

* Die Kanzelheizung darf nur im Freien oder gut belüfteten Räumen betrieben werden.

Das Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen, unter Erdgleiche, in Wohn- und Büroräumen, Kindergärten / Kindereinrichtungen oder ähnlichen Aufenthaltsräumen, in Bade- und Schlafzimmern, Hochhauswohnungen, Freizeitfahrzeugen (wie Wohnmobile und Wohnwagen), auf Booten, in Durchgängen sowie in Räumen oder Raumteilen, in denen sich explosionsgefährdete oder leicht entzündliche Stoffe befinden oder entstehen können, eingesetzt werden.

* Auch wenn das Gerät mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist, muss ständig für ausreichende Belüftung gesorgt werden. Es sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen, deren Querschnitt je 100 cm² für dieses Gerät betragen muss.
* Das Gerät darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler betrieben werden. Der Ausgangsdruck des Druckreglers muss mit dem angegebenen Druck auf dem Geräteschild übereinstimmen. Das Geräteschild ist an der Seitenwand der Heizung befestigt. Der Druckregler muss normgerecht und zugelassen sein.
* Das Gerät darf nur mit Propan/Butan - Gemisch betrieben werden.
* Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtung im Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
* Flüssiggasbehälter vor Wärmeeinwirkung (z.B. starke Sonne) schützen.
* Die Gasentnahme darf nur bei stehender Flasche erfolgen.
* Achten Sie darauf, dass der Schlauch weder geknickt noch verdreht wird. Der Schlauch muss normgerecht und zugelassen sein.
* Die flexible Schlauchleitung ist so anzubringen und zu verlegen, dass sie keine heißen Bauteile berühren kann.
* Bei Auftreten von Alterungserscheinung und Beschädigung ist die Schlauchleitung sofort auszutauschen. Die Schlauchleitung ist spätestens nach 6 Jahren durch eine neue Schlauchleitung zu ersetzen.
* Nach der Montage und bei jedem Flaschenwechsel sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit mit Lecksuchspray zu kontrollieren. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt.
* Während des Betriebes den Standort des Gerätes nicht verändern.
* Das Gerät während des Betriebes in regelmäßigen Abständen auf sichere Betriebsweise kontrollieren.
* Die Gehäuseteile während und unmittelbar nach dem Gebrauch wegen Verbrennungsgefahr nicht berühren.
* Es ist nicht gestattet, an dem Gerät bauliche Veränderungen vorzunehmen. Diese können gefährlich sein.
* Beim Flaschenwechsel sind in der Nähe offene Flammen u.ä. Zündquellen (Funken usw.) nicht erlaubt.
* Vor dem Flaschenwechsel immer das Flaschenventil schließen.
* Bei Verwendung als Standheizung stellen Sie das Gerät während des Betriebes auf eine ebene, feste, nicht brennbare Unterlage und achten Sie auf genügend Abstand zu brennbaren Materialien und Stoffen. Als Mindestabstände sind einzuhalten: 40 cm zu darüber liegenden Flächen, sowie 10 cm zu seitlichen senkrechten Flächen. Der notwendige Mindestabstand zu dahinterliegenden Flächen wird durch die montierten Bügel erreicht.
* Wird das Gerät als Wandheizung genutzt, ist ein Mindestabstand von etwa 30 cm vom Boden empfehlenswert. Damit wird eine günstige Luftumwälzung erreicht.
* Für das Aufstellen bzw. Aufhängen des Gerätes sind ausschließlich die mitgelieferten Bügel zu verwenden.
* Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.
* Aufstellung und Inbetriebnahme nicht durch hilfsbedürftige Personen und solche , die physisch und psychisch nicht dazu in der Lage sind.

II. Montage und Anschluss der Kanzelheizung

Vor dem Anschluss des Gerätes müssen die zwei mitgelieferten Bügel mittels Schrauben, je nach Anwendungsbedarf, an der Unterseite (Standheizung, siehe Abb. 1a) oder an der Rückwand (Wandheizung, siehe Abb. 1b) des Gehäuses montiert werden. An der Oberseite kann bei Bedarf der mitgelieferte Bügelgriff mittels Schrauben montiert werden.

Abbildung 1a

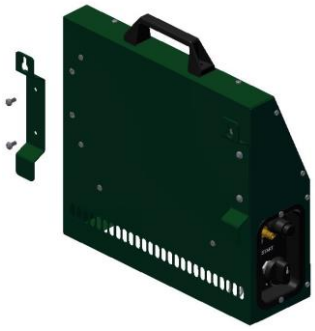

Abbildung 1b

Vor Anschluss des Gerätes prüfen, ob die örtlichen Anschlussbedingungen (Gasart und Gasdruck) und die Geräteeinstellung übereinstimmen. Die Einstellwerte für dieses Gerät sind auf dem Geräteschild angegeben. Es muss nach den geltenden Installationsbedingungen aufgestellt und angeschlossen werden. Besonders zu beachten sind gut belüftete Räume.

a) Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Flüssiggasflasche 5 kg oder 11 kg oder mit handelsüblicher Druckgaskartusche (Propan/Butan - Gemisch) und Zubehörset 2 Art.-Nr. 04264
- fest eingestellter Druckregler (normgerecht und zugelassen), passend zur jeweiligen Flasche mit einer Gasdurchflussmenge von min. 1,0 kg/h. Der mitgelieferte Druckregler ist nicht für gewerbliche Nutzung vorgesehen.
- Schlauchleitung (normgerecht und zugelassen) ausreichender Länge (ca. 80 cm), Ausführung entsprechend der nationalen Besonderheit
- Lecksuchspray
- Schraubenschlüssel mit Schlüsselweite 17

b) Anschluss des Gerätes:

1. Überwurfmutter des Druckreglers durch Linksdrehung von Hand mit dem Gewinde am Flaschenventil verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
2. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist in jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Größe an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung erfolgt am Anschlussstutzen (C) des Gerätes. Hierbei ist die Schlauchschnellkupplung durch leichten Druck auf den Anschlussstutzen (C) bis zum Einrasten aufzuschieben. Durch Zurückziehen des Außenringes von der Schlauchschnellkupplung kann der Schlauch vom Gerät wieder gelöst werden.
4. Dichteprüfung aller Verbindungsstellen bei geöffnetem Flaschenventil und geschlossenem Einstellgerät (Gashahn) vornehmen. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.

c) Batteriewechsel:

Knopf (B) der Taktfunkenzündung abschrauben; verbrauchte Batterie entnehmen; neue Batterie 1,5V AAA LR 03 einsetzen. **Beachte!** Der + Pol muss nach außen zeigen. Knopf wieder aufschrauben.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Vor der Erstinbetriebnahme ist die mitgelieferte Batterie einzusetzen.

III. Inbetriebnahme

1. Flaschenventil öffnen
2. **Zünden des Pilotbrenners:**
   Bedienknopf (A) in Startposition stellen, anschließend bis Anschlag eindrücken und gleichzeitig die Taktfunkenzündung (B) durch Drücken betätigen, bis die Flamme des Pilotbrenners gezündet hat. Nach dem Zünden der Flamme den Bedienknopf (A) noch etwa 15 Sekunden gedrückt halten, damit das Thermoelement die erforderliche Temperatur erreicht. Gegebenenfalls den Zündvorgang wiederholen.
   Nach 3 aufeinander folgenden Zündversuchen ist eine Pause von ca. 5 Minuten einzuhalten, damit die Zündstelle belüftet wird.
3. **Zünden des Hauptbrenners:**
   Den Bedienknopf (A) leicht eindrücken und 90° nach links drehen – Großbrand (3 Flammen) max. Leistung
4. **Regulierung des Hauptbrenners:**
   Den Bedienknopf leicht eindrücken und nach unten drehen – Kleinbrand (2 Flammen) mittlere Leistung
   Den Bedienknopf leicht eindrücken und 90° nach links drehen – Kleinbrand (1 Flamme) min. Leistung

Abbildung 2